

Saxofresh begeistert Publikum

Haggis muss das Konzert aus der Reihe 12xk in Harenberg krankheitsbedingt absagen

HARENBERG. Die Vorfreude auf irische Musik mit der Gruppe Haggis ist groß gewesen – krankheitsbedingt musste sie das Konzert in der Harenberger Kirche absagen. Die Enttäuschung der Besucher besänftigen die Organisatoren mit einer guten Alternative: Saxofresh. Nur Stunden blieben der Band, sich auf das Konzert vorzubereiten. Dieses war zunächst ein Genuss nur für die Ohren, denn die vier Saxophonisten begannen es auf der Orgelempore. Kurzerhand taten sie alles als irisch ab – der Running-Gag des Abends. Schon bei „Little brown Jug“ gab das Publikum rauschenden Beifall. Die Vielseitigkeit ihrer Instrumente konnten die Zuhörer nicht nur bei „Festival“ und „The

Entertainer“ genießen. Der Bogen wurde weit gespannt: Das Medley mit Songs von Michael Jackson, der St. Louis Blues und Summertime zeigten das breite Repertoire. Aus der ursprünglichen Planung des Abends übernahm die Gruppe die Brücke vom irisch/keltischen Denken zum Christlichen Glauben: Pastor i.R. Jochen Günther trug den Psalm 104 vor und die Besucher stimmten mit Ha-Lleluja mit ein. Dieses Halleluja übernahm die Band mit dem Lied des kanadischen Singer-Songwriters Leonard Cohen als Schlusslied. Die nächste Veranstaltung „Kolumnen-Kaleidoskop“ in der Reihe 12xk findet am Donnerstag, 12. September, mit Hartmut El Kurdi statt.



Die Saxophonisten beweisen Humor. Foto: r